

FEBRUAR BIS MAI 2024

KIRCHTURM BLICK

**Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.**

1 Kor 16,14

GEMEINDEBRIEF FÜR DIE EVANGELISCHEN KIRCHGEMEINDEN

Bad Salzungen

Immelborn/Leimbach

Möhra/Ettenhausen

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.



Foto Titel: iStock

Foto: Julia Otto

Das neue Jahr ist erst ein paar Tage alt, als ich diese Worte schreibe. Neue Pläne, neue Chancen, Aufbruch ins Ungewisse. Aber das neue Jahr hat auch alte Lasten, die wir weiter mit uns schleppen. Ich hoffe Sie haben einen schönen und fröhlichen Start ins neue Jahr erlebt.

„Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.“

Paulus schreibt diese Worte im ersten Korintherbrief. Obwohl diese Wort vor fast 2000 Jahren verfasst wurden, treffen sie mich in diesen ersten Tagen des Januars besonders. Wir leben in einem Land in dem wir viele Freiheiten haben, wir haben das Recht

**Alles,
was ihr tut,
geschehe in Liebe.**

1. Korintherbrief 16,14

Jahreslosung 2024

Unmut mit verschiedenen Mitteln zum Ausdruck zu bringen und Änderungen zu fordern.

Gerade tun das die Landwirte. Es ist ihr Recht, ihre Freiheit. Es ist Ihre und meine Freiheit uns verschieden zu diesem Protest und anderen Protestformen zu verhalten. Es ist unsere Freiheit uns darüber auszutauschen. Und auch ich ärgere mich und fühle Frustration über Ignoranz, schlechte Planung und nur halb zu Ende gedachte Entscheidungen der gegenwärtigen Politik.

Die Lebenswirklichkeit abseits der großen Städte und Elfenbeintürme kommt oft zu kurz. Aber in vielen Formen des Protestes in den letzten Jahren spüre ich eine zunehmende Eskalation.

Wut und Zorn übernehmen die Kontrolle über das was gesagt und getan, manchmal auch geschrien wird. Es geht um viel, für manchen um seine Zukunft, seinen oder ihren Lebensentwurf. Da ist Frust, Angst, Wut. Und zunehmend entwickeln diese Gefühle in Hass.

Aber aus Hass wird niemals etwas wachsen, niemals etwas entstehen was uns eint oder Wunden heilt. Hass und Entmenschlichung von anderen wird immer zu Zerstörung führen. Am Ende auch zur Selbsterstörung. Es ist uns erlaubt so zu fühlen. Aber es dient nicht der Überwindung von Spaltung und Feindschaft. Sondern es bekommt Macht über uns. Es kontrolliert uns. **„Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.“**

Wir sind frei in unseren Entscheidungen und damit sind wir verantwortlich für das was wir entscheiden, sagen und planen. Diese

Freiheit ist mir wichtig, Paulus lässt sie den Christen in Korinth, Gott lässt sie allen Menschen, ich möchte eine Kirche gestalten, in der man frei ist und die Freiheit anderer Menschen aushält.

Denn Freiheit ist ein anspruchsvolles Gut, insbesondere wenn sie jeder für sich beansprucht. Auch in diesem neuen Jahr haben wir die Freiheit uns für alles mögliche zu entscheiden.

Wir werden die Freiheit haben zu wählen was in unserem Leben wichtig ist, wir werden wählen können wer Thüringen regieren soll, wir werden wählen können, wie wir mit anderen Positionen in unseren Familien, Freundeskreisen, Dörfern und Städten umgehen werden.

Die Jahreslosung gibt mir einen kleinen Kompass an die Hand, nach dem ich besonders in diesem Jahr versuchen will meine Freiheit auszurichten: **„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“**

Wieder Paulus, gleicher Brief, aber der Satz kommt fast am Schluss.

Aus Liebe und mit Liebe will ich meine Freiheit leben. Aus Liebe und mit Liebe will ich diskutieren und anderen gegenüber treten, deren Position ich nicht ganz teile oder auch manchmal nicht verstehe. Aus Liebe und mit Liebe will ich streiten, dort wo es um etwas geht.

Es wird mir nicht immer gelingen. Aber der Versuch ist besser als jede Wut, jeder Hass und jeder Zorn.

*Bleiben Sie behütet
Ihr Pfarrer Martin Weber*

BOWIE – Konzert in Möhra

Am 17. Dezember 2023 durften 300 Konzertgäste, in der restlos ausverkauften Martin Luther Kirche, die Newcomer-Band BOWIE erleben. BOWIE sind Julius und Viviane Trautvetter aus Hamburg, die es 2023 nicht nur in die deutsche Ausgabe der „Vogue“ geschafft haben, sondern auch gerade international durchstarten. Das Duo verzauberte die Gäste mit klassischen Weihnachtsliedern, Interpretationen von verschiedenen Pop-Songs und eigenen Kompositionen. Licht, Bühnenbild und Technik, verbunden mit dem altherwürdigen Gebäude, boten den Zuhörern ein beeindruckendes Gesamterlebnis. Alle Altersgruppen waren gekommen, viele sangen und klatschten mit, Kinder und Jugendliche tanzten im Mittelgang der Kirche. Im Anschluss an das anderthalbstündige Konzert wurde noch auf den Hof von Uwe Trautvetter in Möhra eingeladen. Dort war Zeit zum Gespräch und Austausch mit den Künstlern und miteinander. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Andrang auf die Konzertkarten war riesig und so konnten leider nicht alle Interessierten eine Karte ergattern. Eine Wiederho-



Julius und Viviane Trautvetter. Foto: M. Weber

lung des Konzertes im Jahr 2024 ist geplant, bei dem hoffentlich auch alles Leerausgegangen in den Genuss der musikalischen Show kommen werden.

Ihr Pfarrer Martin Weber



Die Spannung steigt in der Lutherkirche.

Foto: Martin Weber

Spendenübergabe an das Kinderhospiz in Bad Salzungen



Martin Weber, Claudia Rexroth, Diana Fuß, Johanna Weymar und Claudia Miksch bei der Check-Übergabe.

Spendenübergabe: 728,60 Euro gehen an das Kinderhospiz in Bad Salzungen. Am Dienstag, den 7. November, wurde offiziell eine Spende in Höhe von 728,60 Euro, in den Räumlichkeiten des Ambulanten Hospiz-Zentrums für Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Regionen Bad Salzungen/Rhön, im Bahnhofsgebäude Bad Salzungen, übergeben. Zusammengekommen war die fantastische Spendensumme anlässlich des Benefizkonzertes am Reformationstag in Möhra. Organisato-

rinnen waren Diana Fuß und Anette Scharf. Das Konzert wurde mit wertvoller Unterstützung durch den Chor „Herztöne“ und das Ensemble „Angel & Creek“ unter Leitung von Beate Bach musikalisch inszeniert. Des Weiteren wirkten Lenie Straninger, Darline und Malina Fuß sowie Emilia Wieditz an der Orgel mit. Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Möhra und alle Beteiligten bedanken sich bei den Spenderinnen und Spendern, die diese Aktion unterstützt haben.

Ihre Julia Otto

Monatsspruch Februar 2024

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nützlich zur Lehre, zur
Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16





Jugendgottesdienst
**SPIRIT
NOW**

LASS DICH
BE**GEISTERN**

**Sei Feuer
& Flamme**

Gemeinschaft | Glaube | Live-Band | Snacks

FREITAG | 15. MÄRZ | 19 UHR
EV. KIRCHE DERMBACH

Bad Salzungen

Immelborn/Leimbach

Möhra/Ettenhausen

Jugendreise nach Taizé in Frankreich!

Du bist zwischen 15 und 26 Jahren alt und auf der Suche nach einer besonderen Erfahrung? Die Evangelische Jugend Werratal lädt dich herzlich ein, an unserer Jugendreise nach Taizé teilzunehmen! Die Tage in Taizé folgen einem festen Ablauf mit Gebeten, Bibelarbeit und Gruppenangeboten. Das

einfache Leben in der Gemeinschaft fördert Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl.

Hast du Interesse? Dann melde dich bis zum 18.08.2024 bei Doreen Pehlert unter: doreen.pehlert@kkbasa.de an! Das Anmeldeformular findest du unter: www.kkbasa.de

Alter: ab 15 Jahren

Wann: 29.09. - 06.10.24

Kosten: 150,-€

für Schülerinnen,
Studierende, Auszubildende

Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt
- Verpflegung
- Programm

Anmeldeschluss: 18.08.24



Film zu Taizé

Anmeldeformular



Anmeldung an:

Doreen Pehlert

(KK Bad Salzungen)

doreen.pehlert@kkbasa.de

Johannes Heinze

(KK Hildburghausen)

johannes.heinze@ekmd.de

Titus Böttger

(KK Meiningen)

titus.boettger@ekmd.de

Neuigkeiten aus der Konfirmandenarbeit



ChurchNight in der illuminierten Lutherkirche Möhra.

Foto: Julia Otto

Unsere Konfirmanden konnten im letzten Vierteljahr auf vielfältige Weise ihre Kirchgemeinden und die Kirchen am Ort entdecken, einander besser kennenlernen und sich mit aktuellen und persönlichen Themen ihres Alltags und Glaubens auseinandersetzen. Wir sind sehr froh, dass sich die Jugendlichen einbringen und ab und zu neue Jugendliche zu unserer Gruppe hinzukommen. Derzeit dürfen wir als Konfirmandenteam 33 Jugendliche durch ihre Konfirmandenzeit begleiten.



Nach unserem Startertag, den wir in der letzten Ausgabe vorgestellt haben, wurde es zum Treffen Ende September in Tiefenort sehr

Kirchenerkundung Bad Salzungen.

M. Weber

kreativ. Die Konfirmanden sollten sich mit ihren Stärken und ihren Fragen beschäftigen, indem sie nach einer thematischen Einheit einen Stein aus Styropor ausschneiden und ihn mit verschiedensten Spraydosen und Material verzie-

ren und individuell gestalten konnten. Dabei gab es nicht nur großes Gewusel im Pfarrgarten und im Gemeindehaus, die Gruppe entdeckte auch ein neues Lied, das uns seit dem durch die Treffen begleitet: „Ich bin ein lebendiger Stein“. Und natürlich entstanden tolle Kunstwerke und Gespräch während dieser Einheit.

Im Oktober erkundeten wir die Stadtkirche Bad Salzungen und die Jugendlichen machten sich auf Entdeckungstour



Abendessen in Tiefenort.

Foto: Martin Weber

zu bekannten und unbekanntenen Ecken des Gebäudes. Dabei konnten sie einander von ihren Erfahrungen mit Gottesdienst, Kirchenmusik und anderen Ereignissen in der Kirche erzählen und natürlich Fragen stellen und auch Kritik loswerden.

Im November trafen wir uns in der Lutherkirche in Möhra und feierten dort die erste „Church Night“. Eine illuminierte und geheizte Kirche, vier Workshops, viel Musik und drei Stunden vergingen wie im Flug. Mit gemeinsamen Gebet und Segen verabschiedeten wir uns um 22 Uhr in die Nacht. Die Konfirmanden aus dem Pfarramt Roßdorf - Werns-



ChurchNight in Möhra.

Foto: Julia Otto

hausen und Schwallungen waren bei uns zu Gast, so dass wir eine gute Zeit mit 50 Jugendlichen verbringen durften. Im Dezember gab es ein kleines Adventstreffen mit Plätzchen,

Weihnachtsliedern und einem Weihnachtsfilm der etwas anderen Art. Bei all unseren Aktionen und denen, die noch kommen, unterstützen uns die Eltern immer hervorragend mit einem tollen Abendessen, was fester Teil unserer Konfirmandenzeit ist. Das neue Jahr wird uns hoffentlich vielen weiteren tollen Treffen, Ausflügen und Aktionen beschermen.

Ihr Pfarrer Martin Weber

Konfirmationen 2024

Unsere Konfirmanden in diesem Jahr:

Bad Salzungen am 19. Mai 2024

Karen Arnold, Bad Salzungen
 Clara Jung, Bad Salzungen
 Emily Knopf, Bad Salzungen
 Jason Kroll, Möhra
 Karl Luca Napiorkowski, Bad Salzungen
 Timon Ortmann, Möhra
 Lena Poldner, Bad Salzungen

Tiefenort am 5. Mai 2024

Jannik Paul Herrmann
 Laura Kalinowski
 Hannes Krug
 Maxim Merker
 Connor Noback
 Ferdinand Wesche



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Jubelkonfirmationen 2024

Herzliche Einladung zur Feier der Jubelkonfirmationen. In diesem Jahr sind folgende Jahrgänge zur Feier der Jubelkonfirmation aufgerufen:

Die Jubelkonfirmationen finden statt am:

Bad Salzungen 26. Mai 2024 10 Uhr
Immelborn 16. Juni 2024 14 Uhr

Bitte melden Sie sich im Pfarramtsbüro an:
 Tel. 03695-6899551 oder per e-mail an
 brigitte.kotzian@kkbasa.de

Konfirm.jubiläum	Konfirm.jahr
Goldene Konfirmation (50 Jahre)	Jahrgang 1974
Diaman. Konfirmation (60 Jahre)	Jahrgang 1964
Eiserne Konfirmation (65 Jahre)	Jahrgang 1959
Gnaden Konfirmation (70 Jahre)	Jahrgang 1954
Kronjuwelen Konfirm. (75 Jahre)	Jahrgang 1949



Foto: pixabay

Bad Salzungen

Immelborn/Leimbach

Möhra/Ettenhausen

Christenlehre in Bad Salzungen

Liebe Kinder der Klasse 1–6,

Ich lade euch herzlich zur Christenlehre der Kirchengemeinde Bad Salzungen ein. Gemeinsam wollen wir von Gott hören, sehen und Gemeinschaft erleben.

Ort: Suptur des Kirchenkreises,
Entleich 4,
36433 Bad Salzungen

Termine: 4. März 2024, 18. März 2024,
15. April 2024, 29. April 2024,
13. Mai 2024, 10. Juni 2024

Uhrzeit: 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr



Besonderes Erlebnis:

LEGO-Tag am Samstag, 24. Februar 2024

Infos zum Ablauf kommen über die WhatsApp-Gruppe der Christenlehre

Kontakt:

Gemeindepädagogin Doreen Pehlert
Tel.: 0162 4042410
Mail: doreen.pehlert@kkbasa.de

Kinderkirche in Möhra



Liebe Kinder,

ich lade euch herzlich zur Kinderkirche ein. Wir wollen von Gott hören, sehen und Gemeinschaft erleben.

Besonderer Termin:

Freitag, 9. Februar 2024
18.00 - 20.00 Uhr
Kino im Gemeindehaus

Samstags, im Pfarrhaus Möhra,
1 x pro Monat

Termine: 23. März 2024
27. April 2024
25. Mai 2024

Klasse 1-3: 9:30 Uhr-10:30 Uhr

Klasse 4-6: 10:30 Uhr-11:30 Uhr

Abschluss vor den Sommerferien:

Samstag, 15. Juni 2024
mit Überraschung

*Eure Gemeindepädagogin
Doreen Pehlert*



Foto: Weltgebetstag.de

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschich-

ten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.



Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Herzliche Einladung

Ökumenischer Gottesdienst mit Ländervorstellung und Musik

Freitag, 01. März 2024, 18.00 Uhr

**Katholisches Gemeindehaus,
Erzberger Allee, Bad Salzungen**

- landestypische Speisen und Getränke
- Gemeinschaft
- Gebet

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Ihr Vorbereitungsteam



Foto: pixabay

Krippenspiel in der Stadtkirche



Foto: Nadja Ramisch

Bereits im November begannen die Proben für das diesjährige Krippenspiel in der Stadtkirche Bad Salzung. 17 Kinder der Christenlehre-Gruppe wollten kleine und große Rollen übernehmen. Nachdem das Stück ausgewählt und die Rollen verteilt waren, konnte es losgehen.

Von Probe zu Probe stieg die Anspannung. Jeder wollte sein Bestes zeigen. Dazu gehört auch das passende Outfit. Anspruchsvoll haben die jungen Schauspieler die Kostümauswahl unter die Lupe genommen. Am Ende fühlte sich jeder in seiner Kleidung wohl und war bereit für den großen Auftritt. Am Heiligabend um 15.30 Uhr war es dann endlich soweit. Rund 400 Besucher waren gekommen, um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Junge musikalische Talente

Ein besonderes Highlight des Gottesdienstes war ein Musikstück, vorgetragen von Hedda (Blockflöte), Louise (Blockflöte), Maria (Geige) und Maximilian (Klavier). Zum 1. Mal ist das Quartett gemeinsam aufgetreten und hat alle Zuschauer mit dem Lied „Ihr Kinderlein kommet“ begeistert.

Vielen Dank an alle Kinder für eine tolle Aufführung. Gemeinsam mit Weihnachtsliedern von der Orgel kam an diesem Nachmittag jeder Besucher in Weihnachtsstimmung.

Ihre Doreen Pehlert



Foto: Nadja Ramisch

Weihnachtsoratorium



Foto: Julia Otto

Zum Abschluss des Jahres, dem 30. Dezember 2023, erklangen in der Stadtkirche Bad Salzungen die zeitlosen Melodien von J. S. Bachs berühmtem Weihnachtsoratorium.

Unter der Leitung von Kreiskantor Hartmut Meinhardt beehrte ein herausragendes Ensemble den Altarraum in der Stadtkirche, darunter die engelhaften Stimmen von Rebekka Järviluoto-Suninen (Sopran) und Katrin Edelmann (Alt), die bezaubernden Tenortöne von Stephan Scherpe und die kraftvollen Bassvibrationen von Stephan Heinemann.

Mit einer harmonischen Symphonie, erweckte das Mitteldeutsche Kammerorchester, die Ökumenische Stadtkantorei und der Motettenchor Bad Salzungen-Dermbach, die bezaubernden Kantaten I-III zum Leben. Das Publikum in der vollbesetzten Stadtkirche belohnte die Darbietung mit stehenden Ovationen.

Ihre Julia Otto

Kirche Wildprechtroda



Foto: Marita Eckardt

Bereits zum zweiten Mal spielte die Folkband „La Guinguette“ & Freunde in der Kirche zu Wildprechtroda auf. Am 9. Dezember 2023 wurde zu einem gemeinsamen Adventssingen eingeladen.

In der gemütlich gestalteten und perfekt dekorierten Kirche wurden bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder gespielt, die vom Publikum - dank vorbereiteter Liedblätter - gut und gerne mitgesungen wurden.

Vor und nach der Musik konnte man bei Tee, Glühwein und Gebäck miteinander ins Gespräch kommen, was auch von den Anwesenden gerne genutzt wurde. Es war Dank der tollen Organisation und Vorbereitung durch Heiko Bremmel und Marita Eckardt ein gelungener, fröhlicher Vorweihnachts-Abend.

Husenkirche: Ruine gerettet, Geschichte bewahrt



Husenkirche in Bad Salzungen.

Foto: Josephine Ißbrücker

Sie gilt als das älteste Bauwerk der Stadt Bad Salzungen und soll der Überlieferung nach der Trauort der Eltern Martin Luthers gewesen sein: Die Husenkirche auf dem Husenfriedhof ist aus dem Stadtbild nicht wegzudenken.

Daher war es umso tragischer, dass die im Zweiten Weltkrieg stark beschädigte Kirche immer mehr der Verfall zu drohen schien. Die altherwürdigen Mauern ließen immer stärker an ihrer Standfestigkeit zweifeln. „Ein überraschender Anruf war ausschlaggebend für die Rettung der Husenkirche.“, erklärte Bürgermeister Klaus Bohl bei der feierlichen Übergabe der teilsanierten Ruine.

Kurzfristig habe die Stadt Fördermittel aus der eigentlich schon vergangenen Förderperiode 2014-2020 des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union (EFRE) angeboten bekommen. „Zum Glück hatten wir schon

eine sehr gut vorbereitete Vorplanung zu einer statisch-konstruktiven Sicherung mit Schutzdach in der Schublade liegen.“, betonte Klaus Bohl.

Mit 80 Prozent Förderquote sei das die einmalige Gelegenheit gewesen, das Projekt Husenkirche in Angriff zu nehmen. Im Eiltempo haben Mitarbeiter des Fachbereiches Bauen der Stadtverwaltung zusammen mit dem Planungsbüro Trabert & Partner und dem Förderverein Husenkirche e.V. die notwendigen Schritte geplant. Denn zum Bauen und Abrechnen blieb nur ein halbes Jahr Zeit.

Großes Lob erhielten nicht nur die Planer, sondern auch die bauausführenden Firmen, die schnell und effektiv die Ruine der Husenkirche gesichert und teilsaniert haben. So konnte die Teilsanierung, die Rettung der Husenkirche, in rekordverdächtigen sechs Monaten durchgeführt werden. Bürgermeister Klaus Bohl dankte auch den



Superintendent Christoph Ernst Foto: J. Otto

Mitgliedern des Bad Salzunger Stadtrates, welche mit ihrer Entscheidung den Weg für die Rettung der Husenkirche frei gemacht haben.

Das Glasdach, welches die Kirchenruine vor der Witterung schützen soll, wiege stolze 40 Tonnen, berichtete der Projektverantwortliche Christoph Schulz aus der Stadtverwaltung. Zusätzlich halten neun Tonnen Stahl das gläserne Dach. Zahlreiche der knapp 900 Jahre alten Sandsteine mussten ersetzt werden.

In Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalbehörde des Wartburgkreises und dem Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie ist hier ein großer Schritt zur Sicherung der Husenkirche gemacht worden.

Aus den Mitteln der Städtebauförderung flossen knapp über eine Million Euro in die Sanierung der Husenkirchenruine, der städ-

tische Anteil beläuft sich auch rund 265.000 Euro. Superintendent Christoph Ernst und Pfarrer Karl Weber des Kirchenkreises Bad Salzungen-Dermbach sowie die stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins Husenkirche e.V., Rosi Zeitz, dankten für die schnelle und hervorragende Arbeit.

Bereits seit vielen Jahren hatten es sich die Mitglieder des Fördervereins zur Aufgabe gemacht, für die Erhaltung der Kirche zu kämpfen. Vorerst ist mit der Sanierung ein wertvoller Teil der Bad Salzunger Geschichte gerettet. In der Zukunft werden aber noch weitere Sanierungsaufgaben zu meistern sein.

Ihre Josephine Ißbrücker



Bürgermeister Klaus Bohl Foto: J. Ißbrücker



Kirchen-Orgelführungen

Die Zuhörer erfahren wissenswertes über die Stadtkirche und über den „König der Instrumente“ (Mozart) und haben die Möglichkeit einmal einen Blick in die Orgel zu werfen.

Die nächsten Termine sind jeweils **donnerstags von 16:30-17:30 Uhr**
9. April, 14. Mai und 11. Juni 2024

Eintritt: 12,-€ (Kurgäste 10,-€)
Eine Veranstaltung der Tourist-Information Bad Salzung
Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Am Markt, 36433 Bad Salzung



Kirchenmusik Stadtkirche



Orgelvespern

Samstags um 18 Uhr
30 Minuten Orgelmusik, Eintritt frei
am 24. Februar, 23. März und 27. April '24



Foto: Duo Rossel

Samstag, 4. Mai 2024, 19 Uhr

Benefiz-Konzert des Rotary-Club Bad Salzung
Duo Rossel, Konzer mit Violine und Cello
Zugunsten des Kinder- u. Jugendhospiz
Bad Salzung-Rhön

Regelmässige Gemeindetreffen

Tanztee

kann momentan nicht angeboten werden

Selbsthilfegruppe für Schwerhörige, Tinitus und CI-Träger

Kontakt: Katharina Matthias,
Athanasius-Kirchner-Str. 12,
36088 Hünfeld

Kirchenmusik

Ökumenische Stadtkantorei

Mittwochs, 20.00 Uhr
Stadtkirche Bad Salzungen
Kontakt: Hartmut Meinhardt
(Tel.: 03695-8508686)

Motettenchor

Probt nach gesondertem Plan, 20.00 Uhr,
Stadtkirche Bad Salzungen

Ökumenischer Posaunenchor

Montags, 19:00 Uhr,
Kath. Gemeindehaus, Erzberger Allee 4
36433 Bad Salzungen
Kontakt: Hartmut Meinhardt
(Tel.: 03695/8508686)

Kirchenkreisband

Projektweise, montags, 18:00 Uhr
Kontakt: Hartmut Meinhardt
(Tel.: 03695/8508686)



Flötenkreis

Kontakt: Ingeborg Reinhardt
(Tel.: 03695/62 31 79)

Landeskirchliche Gemeinschaft

Rosa-Luxemburg-Str. 6,
36433 Bad Salzungen

Gemeinschaftsstunde

Sonntags, 17:30 Uhr

Bibelstunde

Jeden 2. und 4. Dienstag, 15:30 Uhr

Hauskreis mit Ortswechsel -
telefonische Auskunft unter:
Tel.: 03695/62 31 79

BAD SALZUNGEN

Die **Stadtkirche** ist vom **29. Januar bis 23. Februar** wegen Reinigungs- und Versiegelungsarbeiten am Fußboden **geschlossen**. Die folgenden drei Gottesdienste finden in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Rosa-Luxemburg-Str. 6 statt:

4. Februar, Sexagesimae

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Marin Weber

11. Februar, Estomihi

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Karl Weber

18. Februar, Invocavit

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sup. Christoph Ernst

Gottesdienste wieder in der Stadtkirche

25. Februar, Reminiscere

10 Uhr Predigtgottesdienst
Lektorin Nadja Ramisch

3. März, Oculi

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Martin Weber

10. März, Laetare

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Karl Weber

17. März, Judica

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Martin Weber

24. März, Palmarum

16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Karl Weber

28. März, Gründonnerstag

Generalprobe zum Radiogottesdienst



29. März, Karfreitag

10 Uhr, MDR-RADIO-Gottesdienst in der Stadtkirche Bad Salzungen mit Superintendent Christoph Ernst und Pfarrer Marin Weber.
Einlass bis spätestens 9.30 Uhr!

31. März, Ostersonntag

10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Karl Weber

1. April, Ostermontag

10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Osternest-Suche
Pfarrer Martin Weber u. Gem.päd. Pehlert

7. April, Quasimodogeniti

10 Uhr Predigtgottesdienst
Sup. Christoph Ernst

14. April, Misericordias Domini

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Karl Weber

21. April, Jubilate

10 Uhr Predigtgottesdienst
Sup. Christoph Ernst

28. April, Cantate

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Karl Weber

5. Mai, Rogate

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Martin Weber

9. Mai, Christi Himmelfahrt

weitere Infos liegen zum Redaktionsschluss
noch nicht vor.

12. Mai, Exaudi

10 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Karl Weber

19. Mai, Pfingstsonntag

10 Uhr Konfirmation
Pfarrer Karl Weber u. Pfarrer Martin Weber

20. Mai, Pfingstmontag

10 Uhr Ökumenischer Familien-Gottesdienst auf dem Gelände der Kapelle St. Wendel, August-Bebel-Str. 31

25. Mai, Samstag

14 Uhr Einweihung Gemeindehaus
mit Regionalbischof Tobias Schüfer

26. Mai, Trinitatis

10 Uhr Jubelkonfirmation
aller Jahrgänge
Pfarrer Karl Weber

2. Juni, 1.So.n.Trinitatis

kein Gottesdienst

**Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir
erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.**

Monatsspruch MAI

1. Korintherbrief 6,12

Möhra

11. Februar, Estomihi

10 Uhr Predigtgottesdienst

25. Februar, Reminiszere

10 Uhr Predigtgottesdienst

10. März, Laetare

10 Uhr Predigtgottesdienst

24. März, Palmarum

10 Uhr Predigtgottesdienst

31. März, Ostersonntag

10 Uhr Festgottesdienst

14. April, Misericordias domini

10 Uhr Predigtgottesdienst

5. Mai, Rogate

14 Uhr open-air-Gottesdienst an der Luther-Entführungsstelle im Glasbachgrund

12. Mai, Exaudi

14 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

26. Mai, Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst

Ettenhausen

7. Februar, Mittwoch

18:30 Uhr Abend-Gottesdienst in der Alten Schule

21. Februar, Mittwoch

18:30 Uhr Abendgottesdienst in der Alten Schule

6. März, Mittwoch

18:30 Uhr Abend-Gottesdienst in der Alten Schule

24. März, Palmarum

14 Uhr Predigtgottesdienst

31. März, Ostersonntag

14 Uhr Festgottesdienst

10. April, Mittwoch

18:30 Uhr Abend-Gottesdienst in der Alten Schule

22. Mai, Mittwoch

18:30 Uhr Abend-Gottesdienst in der Alten Schule

Open-air-Gottesdienst Altensteiner Oberland

Am Sonntag, dem 5. Mai, 14 Uhr findet der traditionelle open-air-Gottesdienst im Glasbachgrund, an Luthers Entführungsstelle

statt. Pfr. Peter Nietzer & Pfr. Martin Weber gestalten mit dem Posaunenchor Schweina einen Gottesdienst unter freiem Himmel.

Immelborn

11. Februar, Estomihi

14 Uhr Predigtgottesdienst

25. Februar, Reminiszere

14 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Martin Weber

3. März, Oculi

10 Uhr Predigtgottesdienst

17. März, Judica

14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

30. März, Samstag

21 Uhr Osternacht

14. April, Misericordias Domini

14 Uhr Predigtgottesdienst

28. April, Kantate

14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

20. Mai, Pfingstmontag

14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

2. Juni, 1.So.n.Trinitatis

10 Uhr Predigtgottesdienst

16. Juni, 3.So.n.Trinitatis

14 Uhr Jubelkonfirmation
und KIRCHFEST

Leimbach

18. Februar, Invocavit

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

10. März, Laetare

14 Uhr Gottesdienst

28. März, Gründonnerstag

18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

1. April, Ostermontag

10 Uhr Predigtgottesdienst

27. April, Samstag

17 Uhr Predigtgottesdienst

19. Mai, Pfingstsonntag

14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Foto: Alexa

Krippenspiel in Immelborn

In mehrfacher Hinsicht besonders war der Gottesdienst am Heiligabend in Immelborn. Nach der Vakanz hielt hier erstmals wieder ein zuständiger Pfarrer den Gottesdienst ab. Pfarrer Karl Weber meisterte dieses Weihnachtsdebüt mühelos und feierte den Gottesdienst in einer gut gefüllten Amalienkirche. Der frühe Beginn um 15:00 Uhr tat der Stimmung keinen Abbruch. Viele der Besucher erlebten den neuen Pfarrer das erste Mal ‚live‘, wobei das Fazit durchweg positiv ausfiel, nicht zuletzt wegen der passenden und berührenden Worte von der Kanzel aus.

Eine weitere Premiere betraf die musikalische Untermalung. Zum ersten Mal musste zu einem Weihnachtsgottesdienst auf die heimische Orgel verzichtet werden. Denn ihr Spieltisch wurde unlängst ausgebaut und befindet sich derzeit zur Sanierung beim Orgelbauer. Zum Glück stellte dieser



Orgel ohne Spieltisch Foto: C. Unkart-Schmidt



Krippenspiel 2023

Foto: C. Unkart-Schmidt

eine transportable Orgel für den besonderen Anlass zur Verfügung, auf der Organistin Irene Kraft den Gottesdienst gewohnt virtuos musikalisch begleitete. Einzig der mit Laken verdeckten Orgel-Aufzug hinter dem Altar verwies auf die Baustelle.

Ein weiteres Highlight war das Krippenspiel. Hier gab es ebenfalls eine Premiere, denn mit 15 Kindern und Jugendlichen beteiligte sich erstmals eine so große Anzahl von Mitwirkenden. Die Altersspanne reichte von 6 bis zu 13 Jahren. Inhaltlich gab es eine Rahmenhandlung, die in heutiger Zeit spielte. Zwei Freundinnen trafen sich und unterhielten sich über Weihnachten. Dabei erklärte die eine der anderen, warum wir Weihnachten feiern. Im Rahmen dieser Erklärungen erwachten die beschriebenen Bilder dank der vielen Darsteller zum Leben und vermittelten einen lebendigen Eindruck vom Geschehen in dieser Heiligen Nacht. Einige Fehlannahmen („Warum kaufen sie sich einen sturen Esel und nicht gleich ein Auto?“) sorgten immer wieder für Schmunzeln. Trotzdem gelang der Zeitsprung über 2.000 Jahre zurück und versetzte die Gottesdienstbesucher in die Zeit von Christi Geburt. So wurde

es besonders besinnlich, als am Ende des Krippenspiels alle gemeinsam „Stille Nacht“ anstimmten. Belohnt wurde die darstellerische Leistung der Kinder und Jugendlichen sogar mit einer großen Portion Applaus.

Beifall erhielt auch Pfarrer Weber am Ende des Gottesdienstes, was für ihn selbst eine Premiere war, man aber sicher als guten Einstand werten kann an diesem rundum gelungenen Nachmittag in Immelborn.

Ihre Carina Unkart-Schmidt



Pfarrer Karl Weber

Foto: C. Unkart-Schmidt

Krippenspiel in Möhra

„Alle Jahre wieder“ und immer wieder schön.

21 Kinder der Kinderkirche und 2 Konfirmanden haben sich bereits Ende November getroffen, um gemeinsam das diesjährige Krippenspiel zu proben. Schnell waren die Rollen verteilt und jeder bekam seinen Text zum Üben. Im Dezember wurde dann an jedem Samstag bis Heiligabend geprobt, erst im Gemeindehaus, dann auch



Foto: Katy Lämmerhirt

in der Kirche. Alle Mitspieler zeigten vollen Einsatz. Am Heiligabend hielt Pfarrer Martin Weber seine 1. Christvesper in Möhra in der vollbesetzten Lutherkirche. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Nico Wieditz an der Orgel begleitet. Aber auch die Krippenspiel-Kinder hatten noch ein musikalisches Highlight vorbereitet. Unter der Leitung von Diana Fuß an der Gitarre und ihrer Tochter Darline am Klavier präsentierten die Kinder das Lied „Ich trag für dich mein Licht“ als Abschluss des Krippenspiels. Der Gesang brachte den Besuchern ein Licht direkt in die Herzen. Spätestens mit diesem Lied waren alle in Weihnachtsstimmung.

Ein großes Dankeschön an alle Kinder, die mit viel Herzblut beim Krippenspiel mitgewirkt haben. Ebenso danke an all die anderen, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen einer stimmungsvollen Christvesper beigetragen haben.

Ihre Doreen Pehlert



Foto: Julia Otto

StarLights–Tourfinale

Zum Abschluss des Jahres 2023 hat Nico Wieditz mit der größten OrgelShow Deutschlands noch einmal die Herzen der Zuschauer erobert. Das neue Motto von Nico Wieditz lautet: „Ich steh auf Orgel – du Pfeife.“ Eingehüllt in das beeindruckende Soundgewand der Kirchenorgel, brachte der Kirchenrebell an den Tasten die Stadtkirche mit den Highlights der gesamten Starlights-Kult-Tour zum Beben, was für zahlreiche Gänsehaut-Momente sorgte. Musik, Licht, Videoshow und Moderation – eine unvergessliche Mischung, die diesen Abend zu einem außergewöhnlichen Erlebnis machte.

Ihre Julia Otto



Foto: Julia Otto

Gemeindenachmittage

Herzliche Einladung zu folgenden Gemeindenachmittagen, bei denen wir bei Andacht, Kaffee und Kuchen, über Gott und die Welt plaudern und Gemeinschaft erlebt wollen.

Leimbach, Ev. Kirche

Termine: mittwochs
07.02.24, 13.03.2024,
10.04.2024 u. 15.05.2024

Beginn: 15:00 Uhr

Immelborn, Gemeindehaus

Übelrodaer Straße

Termine: mittwochs
21.02.2024, 20.03.2024,
17.04.2024 u. 22.05.2024

Beginn: 15:00 Uhr



Foto: Julia Otto

Herzliche Einladung

ERÖFFNUNG GEMEINDEHAUS

Wuckestraße | 36433 Bad Salzungen

Programm

Samstag, 25 Mai 2024 | 14:00 Uhr

Feierliche Eröffnung mit Regionalbischof Tobias Schüfer, anschließend Empfang, Kaffee und Kuchen.

Montag, 27. Mai bis Freitag, 31. Mai 2024

Festwoche mit Angeboten für Jung & Alt .

Samstag, 1. Juni 2024 | 13:00 Uhr

Straßenfest in der Wuckstraße rund um das Gemeindehaus mit Möglichkeit zur Besichtigung, Kaffeetafel und anderen Highlights .

Weitere Infos folgen unter: www.kkbasa.de

Festprogramm

PASSIONS- & OSTERWOCHE

GRÜNDONNERSTAG, 28.03.2024, 18 UHR

Abendmahlsgottesdienst für alle Gemeinden
mit Pfarrer Karl Weber
Ev. Kirche Leimbach

KARFREITAG, 29.03.2024, 10 UHR

MDR KULTUR-Radio-Gottesdienst für alle Gemeinden
mit Superintendent Christoph Ernst
und Pfarrer Martin Weber
Stadtkirche Bad Salzungen

KARSAMSTAG, 30.03.2024, 21UHR

Feier der Osternacht mit Pfarrer Karl Weber
Amalienkirche Immelborn

OSTERSONNTAG, 31.03.2024, 10 UHR

Ostergottesdienst mit Abendmahl
mit Pfarrer Karl Weber
Stadtkirche Bad Salzungen

OSTERSONNTAG, 31.03.2024, 10 UHR

Ostergottesdienst und Taufe
mit Pfarrer Martin Weber
Lutherkirche Möhra

OSTERSONNTAG, 31.03.2024, 14 UHR

Ostergottesdienst
mit Pfarrer Martin Weber
Wehrkirche Ettenhausen

OSTERMONTAG, 01.04.2024, 10 UHR

Familiengottesdienst mit Pfarrer Martin Weber und
Gemeindepädagogin Doreen Pehlert
Stadtkirche Bad Salzungen

OSTERMONTAG, 01.04.2024, 10 UHR

Ostergottesdienst mit Pfarrer Karl Weber
Ev. Kirche Leimbach

Von uns gegangen sind:



Engla Leicher

geb. 1933
Leimbach

Doris Wenzel, geb. Saft

geb. 1938
Bad Salzungen

Ingetraud Richter, geb. Bräuning

geb. 1938
Leimbach

Fritz Kister

geb. 1936
Bad Salzungen

Egon Müller

geb. 1955
Hüttenhof/Oberrohn

Ruth Prüfer

geb. 1935
Bad Salzungen

Jochen Rüber

geb. 1938
Möhra

Leonore Schönwetter, geb. Hopf

geb. 1923
Bad Salzungen

Matthias Schäfer

geb. 1978
Ettenhausen

Klaus Schmidt

geb. 1943
Bad Salzungen/Geisa

Karin Meyer

geb. 1958
Ettenhausen

Hanna Kaufmann, geb. Ruschitzka

geb. 1933
Bad Salzungen

Marianne Weyh, geb. Funk

geb. 1935
Bad Salzungen

Petra Hühn, geb. Griebel

geb. 1948
Immelborn

Trauungen

Diamantene Hochzeit feierten:

Hans Jentzsch & Christel, geb. Rolf
September 2023
Bad Salzungen

Gerhard Urban & Heidemarie, geb. Adam
September 2023
Leimbach



Foto: pixabay

Taufen

Carlo Kurt Diedrich
geb. 2023
Möhra/Herzberg



Foto: J.Otto

Spenden Jan. bis Dez. 2023

Möhra

Kollekten	3.814 €
Spenden	1.663 €
Kirchgeld	1.250 €

Spenden zum Weitergeben:

Landeskirchl. Kollekten+BfdW	1.029 €
Hospizdienst	827 €

Ettenhausen

Kollekten	970 €
Spenden	1.006 €
Kirchgeld	700 €

Spenden zum Weitergeben:

Landeskirchl. Kollekten+BfdW	201 €
Kinderheim	100 €

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Möhra

IBAN: DE63 8409 4754 0002 3479 70
VR Bank Bad Salzungen Schmalkalden

Kirchengemeinde Ettenhausen

IBAN: DE38 8405 5050 0000 1764 60
Wartburg Sparkasse



Foto: jcomp

Spenden Jan. bis Dez. 2023

Bad Salzungen

Kollekte Stadtkirche	4.664 €
Kollekte Kirchenmusik	3.576 €
Spenden allgemein	290 €
Spenden Stadtkirche	2.495 €
Spenden Kirchenmusik	7.075 €
Spenden Kinder/Jugend	1.200 €
Spenden Sanierung Gem.haus	600 €
Spenden Orgel	300 €
Spenden Historische Uhr	2.500 €
Kirchgeld	12.954 €

Spenden zum Weitergeben:

Landeskirchl. Kollekten	1.766 €
Brot für die Welt	1.900 €
Weltgebetstag	156 €
Ökum. Kindergarten	250 €
Erdbebenopfer	230 €
Aktion Sühnezeichen	122 €

Immelborn

Kollekte für Immelborn	1.792 €
Spenden Kirche u. Orgel	650 €
Kirchgeld	3.081 €

Spenden zum Weitergeben:

Landeskirchl. Kollekten+BfdW	508 €
------------------------------	-------

Leimbach

Kollekten	1.970 €
Spenden Kirche	1.050 €
Kirchgeld	2.928 €

Spenden zum Weitergeben:

Landeskirchl. Kollekten+BfdW	288 €
------------------------------	-------

Bankverbindungen

Hier finden Sie alle wichtigen Konto-Verbindungen

Kirchgemeinde Bad Salzungen

IBAN: DE48 8405 5050 0000 1020 75
Wartburg-Sparkasse
BIC: HELADEF1WAK

Förderverein Husenkirche

IBAN: DE29 8405 5050 0012 0359 39
Wartburg-Sparkasse

Förderverein Kirchenmusik

IBAN: DE33 8405 5050 00002144 77
Wartburg-Sparkasse

Kirchgemeinde Immelborn

IBAN: DE59 8405 5050 0000 1139 05
Wartburg-Sparkasse

Kirchgemeinde Leimbach

IBAN: DE49 8405 5050 0000 1286 35
Wartburg-Sparkasse



Foto: pixabay

Kirchgemeindebüro**Brigitte Kotzian**

Pestalozzistraße 16, 36433 Bad Salzungen
brigitte.kotzian@kkbasa.de
Tel.: 03695/68 99 551 Fax: 68 99 5 55

Pfarrstelle I mit Immelborn und Leimbach (Pfarrbezirk I)**Pfr. Karl Weber**

karl.weber@kkbasa.de
Tel.: 0176/30371623

Pfarrstelle II mit Langenfeld (Pfarrbezirk II)**Pfr. Thomas Volkmann**

pfarramt.tiefenort@gmx.de
Tel.: 03695/824020

Pfarrstelle Möhra mit Bad Salzungen (Pfarrbezirk I)**Pfr. Martin Weber**

martin.weber@kkbasa.de
pfarramtmoehra@t-online.de
Tel.: 03695/84273

Kantorat/Kreiskantor**Hartmut Meinhardt**

hartmut.meinhardt@kkbasa.de
Tel.: 03695/850 86 86

Gemeindepädagogin**Doreen Pehlert**

doreen.pehlert@kkbasa.de
Tel.: 036848/40 291

Kreisdiakoniestelle**Isabell Liebaug**

i.liebaug@diako-thuringen.de
Tel.: 03695/86 16 64

Seniorenzentrum Martin Luther

Erzberger Allee 18, 36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/68 55-0

Klinikseelsorgerin**Diana Engel**

Durchwahl Klinik Bad Salzungen
Tel.: 03695/64 18 61

Ökumenischer Kindergarten St. Elisabeth

Eichendorffstraße. 10,
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/62 30 93

Ökumenische Sozialstation

im Seniorenzentrum Martin Luther
Erzberger Allee 18
36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/68 55-161

Förderkreis der Ökum. Stadtkantorei & der Kirchenmusik in BaSa e.V.

Pestalozzistr. 16, 36433 Bad Salzungen
Vorsitzende Beate Albrecht
Tel.: 03695/605310
www.stadtkirche-bad-salzungen.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Bad Salzungen, Pestalozzistraße 16, 36433
Bad Salzungen

Redaktionsvorsitz: Pfarrer Karl Weber
Redaktionsschluss: 14. September

Artikel/Termine: Verantwortlich
Brigitte Kotzian im Kirchgemeindebüro
pfarramtsbuero@evpfarramtslz.de

Die Einzelbeiträge widerspiegeln nicht
einen Konsens für die Redaktion. Wir
leisten uns prinzipiell auch kontroverse
Meinungsvielfalt.